VERORDNUNG (EWG) Nr. 2137/75 DER KOMMISSION

vom 14. August 1975

über den Verkauf von im Besitz der Interventionsstellen befindlichem entbeintem Rindfleisch zu pauschal im voraus festgesetzten Preisen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1855/74 (2), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Verordnung (EWG) Nr. 79/75 der Kommission vom 14. Januar 1975 (3), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1282/75 (4), hat eine monatliche Ausschreibung für entbeintes Rindfleisch eröffnet, das sich im Besitz der Interventionsstellen befindet. Die ausgeschriebenen Fleischmengen wurden nicht vollständig zugeteilt. Die an der Ausschreibung Beteiligten jedoch, die keinen Zuschlag erhalten haben, können daran interessiert sein, sich mit Fleisch zu versorgen.

Folglich ist es angebracht, bestimmtes entbeintes Rindfleisch gemäß den Artikeln 2 bis 6 der Verordnung (EWG) Nr. 216/69 der Kommission vom 4. Februar 1969 über Durchführungsbestimmungen betreffend den Absatz des von den Interventionsstellen gekauften gefrorenen Rindfleisches (5) zu pauschal im voraus festgesetzten Preisen zu verkaufen, wobei allerdings gewisse abweichende Bestimmungen vorzusehen sind, die sich insbesondere hinsichtlich der Bezahlung der Ware als erforderlich erweisen. Um den normalen Ablauf der Ausschreibungen nicht unzuträglich zu beeinflussen, kann der Verkauf nur während einer befristeten Zeitspanne stattfinden.

Da während der Auslagerungsarbeiten Fälle höherer Gewalt eintreten können, ist es angebracht, den Interventionsstellen in solchen Fällen die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen zu gestatten.

Der Verwaltungsausschuß für Rindfleisch hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

(1) Während des Zeitraums vom 18. bis zum 29. August 1975 verkauften im Rahmen der verfügbaren Mengen die irische Interventionsstelle bis zu 7 000 Tonnen und die anderen betroffenen Interventionsstellen bis zu 5 000 Tonnen entbeinten Fleisches der im Anhang I angegebenen Qualitäten zu den dort festgesetzten Preisen. Die Verkäufe erfolgen gemäß Artikel 2 bis 6 der Verordnung (EWG) Nr. 216/69 und dieser Verordnung.

(2) Die Mengen und Lagerorte der Erzeugnisse können von den Kaufinteressenten bei den im Anhang II angegebenen Adressen in Erfahrung gebracht werden.

Artikel 2

Abweichend von Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 216/69 wird der Preis jeweils bei Ausgang der Ware aus dem Lager für die jeweils abgenommenen Mengen und spätestens am Tage vor jeder Warenübernahme gezahlt.

Artikel 3

Abweichend von Artikel 4 Absatz 5 der Verordnung (EWG) Nr. 216/69 und falls die bei einer Interventionsstelle vorrätigen Mengen geringer sind als diejenigen, für die am Tage des Inkrafttretens dieser Verordnung Kaufanträge eingereicht werden, gelten diese Anträge als gleichzeitig eingegangen.

Artikel 4

Kann der Käufer aus Gründen höherer Gewalt die Fristen für die Übernahme nicht einhalten, so bestimmt die Interventionsstelle die Maßnahmen, die sie auf Grund der angeführten Umstände für notwendig erachtet.

Die Interventionsstelle teilt der Kommission jeden Fall höherer Gewalt sowie die daraufhin getroffenen Maßnahmen mit.

Artikel 5

Diese Verordnung tritt am 18. August 1975 in Kraft.

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(2) ABl. Nr. L 195 vom 18. 7. 1974, S. 14.
(3) ABl. Nr. L 10 vom 15. 1. 1975, S. 9.
(4) ABl. Nr. L 131 vom 22. 5. 1975, S. 17.
(5) ABl. Nr. L 28 vom 5. 2. 1969, S. 10.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 14. August 1975

Für die Kommission

P. J. LARDINOIS

Mitglied der Kommission

ANHANG I

Verkaufspreis, ausgedruckt in RE/Tonne

1. BELGIEN	*Bœufs* 55 %	*Génisses* 55 %
Épaules	1 242	1 242
Spiering, avec train de côtes	1 242	1 242

2. DÄNEMARK	*Ungtyre* 1 *Kvalitet*	*Kvier* 1 *Kvalitet*	*Køer* 1 *Kvalitet*	*Køer med kalvetænder* 1 *Kvalitet*
Mørbrad	4 025	4 223	4 882	5 014
Filet	2 982	2 837	2 969	3 100
Kød af bagfjerdinger (med undtagelse af filet og mørbrad)	2 066	1 815	1 815	1 820
Udbenede forfjerdinger	1 359	1 266	1 266	1 273

3. DEUTSCHLAND	*Jungbullen*	*Ochsen*
Filets mit Kopf, ohne Strang	5 309	5 113
Dünne Roastbeefs	3 886	3 635
Kugeln	2 347	2 294
Unterschalen	2 350	2 207
Hüftstücke	2 235	2 179
Oberschalen	2 403	2 380
Verarbeitungsfleisch	1 173	1 173

4. FRANKREICH	*Vaches et Bœufs*
Filets	5 010
Romstecks	2 487
Tendes de tranches	2 523
Tranches grasses	2 485
Boules de gîtes/jarrets	1 457
Entrecôte	3 133

5. IRLAND	*Cows 1*	*Steers 1, 2 and Heifers 2*
Fillets	3 855	4 156
Striploins	1 908	2 763
Insides	—	2 004
Outsides	—	1 805
Knuckles	—	1 874
Butts	—	2 220
Hindquarters (excluding fillets and striploins)	1 211	—
Plates and flanks	—	633
Cube rolls	2 503	2 838
Forequarters (excluding cube rolls)	954	1 024

ANHANG II

Adressen der Interventionsstellen

Belgien :	Office belge de l'économie et de l'agriculture rue de Trèves 82 1040 Bruxelles Tél. 02/513 98 20 ; Télex : 24076 Obea Bru B
Dänemark :	Direktoratet for Markedsordninger Torvegade 2 1400 København K Telex : 15 137 DK
Deutschland :	Einfuhr- und Vorratsstelle für Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse (EVSt) 6000 Frankfurt am Main 18 Adickesallee 40 Tel. (0611) 55 04 61 ; Telex : EVFLF D 04 111 56
Frankreich :	Office national interprofessionnel du bétail et des viandes (ONIBEV) 8-10, Boulevard de Vaugirard 75738 Paris Cedex 15 Tél. 273 88 00
Irland :	Department of Agriculture and Fisheries, Agriculture House, Kildare Street, Dublin 2 Tel. (01) 78 90 11, extension 2356 ; Telex 4280 and 5118.